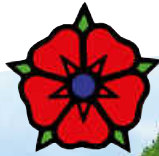


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 20



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Mittwoch, 17. Mai 2023



Foto: MVL Archiv



Foto: Stadt Gernsbach

„Rathaus vor Ort“ in Scheuern

Das nächste Bürgergespräch mit BM Christ ist am Mittwoch um 19 Uhr in der Grundschule Scheuern

→ weiter Seite 3

Gedenkveranstaltung

zur Stolpersteinverlegung am Dienstag um 14.30 Uhr vor dem Kornhaus

→ weiter Seite 4

Vatertagshock in Lautenbach

am Donnerstag ab 11.30 Uhr, Bürgerhaus Lautenbach

Weitere Vatertagsveranstaltungen:

- Vatertagshock² mit der Grillhütte am Salmenplatz auf dem Salmenplatz am Mittwoch und Donnerstag
- Vatertagshock vor der Staufenberg-Halle am Donnerstag mit dem MV Staufenberg ab 12 Uhr

→ weiter Seite 19 / 11 / 21

Sonnenuhren-Spaziergang

am Samstag um 13.30 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof Gernsbach

→ weiter Seite 7

Kulturgemeinde Gernsbach

Lesung „Pompeji“ mit Eugen Ruge um 19 Uhr im Kornhaus

→ weiter Seite 8

NEUES SPIELPLATZKONZEPT FÜR GERNSBACH

Planung mit Familienbeteiligung

Kinder, Eltern und andere Betreuungspersonen dürfen bei der Neukonzeptionierung der Spielflächen in Gernsbach mitreden, schließlich sind sie die Experten für den Bedarf. Die Beteiligungsaktion für Familien startet am 24. Juni beim Kinderfest auf der Murginsel.

Das neue Spielplatzkonzept, das die Stadt Gernsbach derzeit mit der Planschmiede Hansert & Partner aus Ortenberg erarbeitet, sieht vor, vorhandene Spielflächen aufzuwerten und wenn möglich perspektivisch zu ergänzen, unter anderem für die Zielgruppe Klein- und Kindergartenkinder.

Katrin Hansert, Freie Stadtplanerin und Architektin sowie Geschäftsführerin der Planschmiede, stellte dem Gemeinderat in einem mündlichen Vortrag ihren Konzeptentwurf und die geplante Arbeitsmethodik vor. In einer Fragebogenaktion, die sich an Eltern, Großeltern und andere Betreuungspersonen richtet, wird abgefragt, welche Spielplätze sie mit ihren Kindern nutzen, welche Schulnoten sie diesen geben würden und welche Verbesserungsvorschläge sie haben. Die Fragebögen gibt es ab dem Kinderfest analog sowie



Der Spielplatz im Kurpark.

Foto: Stadt Gernsbach

digital über die Homepage der Stadt Gernsbach, die Aktion läuft bis zum Beginn der Sommerferien. Aber auch die Kinder selbst bekommen Gehör: Sie dürfen beim Kinderfest in der Spielplatzkreativwerkstatt ihren Traumspielplatz aus den unterschiedlichsten Materialien erschaffen und am Spielplatzcheck teilnehmen.

Im Oktober wird die Planschmiede Hansert gemeinsam mit dem Gemeinderat in die Priorisierung gehen und Handlungsempfehlungen abgeben. Im ersten Schritt soll möglichst für jede Spielfläche

ein kurzfristig und kostengünstig umsetzbares Projekt verwirklicht werden.

„Kinder brauchen im wahrsten Sinne des Wortes ‚Spielraum‘. Wie dieser aussehen soll, wissen sie und ihre Eltern am besten. Deshalb freuen wir uns schon jetzt auf deren Anregungen, die – soweit machbar – neben pädagogischen, sozialen und städtebaulichen Gesichtspunkten in das Gesamtkonzept mit einfließen werden“, kündigt Bürgermeister Julian Christ an. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

JUGENDBETEILIGUNG IN GERNSBACH

Jugend entscheidet mit

Mit dem einstimmig beschlossenen Konzept für die kommunalpolitische Jugendbeteiligung geht die Stadt den nächsten wichtigen Schritt, um junge Gernsbacherinnen und Gernsbacher in Entscheidungen zu jugendrelevanten Themen einzubeziehen.

Die Stadt Gernsbach hat den Auftrag des §41a Gemeindeordnung Baden-Württemberg aufgenommen und auf Grundlage mehrerer Workshops, begleitet und finanziert durch das Förderprogramm ‚Da geht noch mehr‘, der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg, ein Konzept entwickelt.

Junge Meinungen anhören und ernst nehmen stehen im Mittelpunkt des Maßnahmenkatalogs, bei welchem sich der Bürgermeister, die Stadtverwaltung und der Gemeinderat mit den jungen Gernsbacherinnen und Gernsbachern auf Augenhöhe begegnen. So dürfen alle

Interessierten ab 12 Jahren bei jugendrelevanten Themen künftig mitreden und mitentscheiden. Um dies zu ermöglichen, werden neue, attraktive Beteiligungsformate geschaffen. Dazu gehören unter anderem jährliche ‚Jugendgipfel‘ und Fragestunden sowie themenbezogene Veranstaltungen, sogenannte ‚Hearings‘. Weiterhin ist es zukünftig bereits ab einem Alter von 16 Jahren möglich, sich für den Gemeinderat zur Wahl zu stellen. „Die Wünsche und Bedürfnisse der Jugend unserer Stadt ernst zu nehmen, ist wichtig. Das erarbeitete Konzept bildet die Grundlage für die Kinder- und Jugendbeteiligung in Gernsbach. Mithilfe

der darin verankerten, vielseitigen Beteiligungsformate, können Kinder und Jugendliche schon frühzeitig einbezogen werden. Denn wer sich eigenverantwortlich engagieren und frei entfalten darf, identifiziert sich auch zukünftig mit seiner Heimat“, freut sich Bürgermeister Julian Christ.

Für die Umsetzung des Konzeptes wurde bereits die Stelle ‚Jugendbeteiligung und Ehrenamt‘ geschaffen. Mit der strukturellen Verankerung der Jugend in Verwaltung und Politik wird die Jugendbeteiligung neu in Gernsbach etabliert. ■

Autorin Stadt Gernsbach

Fotoausstellung zur Waldbachstraße

Aufgrund des großen Besucherinteresses wird die Fotoausstellung „Waldbachstraße einst und jetzt“ an zwei weiteren Terminen gezeigt. Zu sehen

ist sie noch einmal an Christi Himmelfahrt, 18. Mai, und am Sonntag, 21. Mai, jeweils von 14 bis 18 Uhr in den Zehntscheuern. Der Eintritt ist frei.

'Rathaus vor Ort' in Scheuern

Das nächste Bürgergespräch findet am 24. Mai um 19 Uhr in der Grundschule Scheuern statt.

Bürgermeister Christ und die Amtsleitungen gehen direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch, beantworten Fragen und nehmen Ideen auf.

Kommen Sie vorbei! Reden Sie mit! Ihre Meinung zählt.

Weitere Termine:

Staufenberg: 20. Juni, 18 Uhr, im Gasthaus Merkurstüble

Obertsrot / Hilpertsau: 4. Juli, 19 Uhr, im Rathaus-Pub Obertsrot

Lautenbach: 12. September, 19 Uhr, im Bürgerhaus

Kernstadt: 26. September, 18 Uhr, im Restaurant Michelangelo ■



Grundschule und Kindergarten Scheuern

Foto: Stadt Gernsbach

ÄNDERUNGEN KREISVERKEHR

Bauabschnitte bei Kreisverkehrsanlage ändern sich

Aktuell laufen die Arbeiten für die Erstellung der großen Kreisverkehrsanlage im Bereich des Gernsbacher Bahnhofes. Dieser soll zum einen die Verkehrsflüsse verbessern und zum anderen das neue Quartier „Im Wörthgarten“ anbinden.

Die Kreisverkehrsanlage wird von der Krause-Gruppe bzw. den von ihr beauftragten Firmen errichtet. Im Zuge des Baus hat sich trotz intensiver und regelmäßiger Gespräche mit allen Beteiligten abgezeichnet, dass die Höhenentwicklung und die Entwässerung innerhalb des Kreisels eine große Herausforderung darstellen. Hierfür sind weitere Planungen durch ein Fachbüro erforderlich.

„Wir arbeiten nach Kräften, um gemeinsam mit der Krause-Gruppe sicherzustellen, dass der Kreisel zügig und nach

allen Regeln der Technik errichtet wird. Leider handelt es sich aufgrund der Höhenunterschiede zwischen Bahnhof, Kreisel und dem Wörthgarten um eine besonders anspruchsvolle Aufgabe, die nur durch Fachplaner erledigt werden kann“, so Bauamtsleiter Jörg Bauer.

Der Bahnübergang in der Schwarzwaldstraße kann voraussichtlich ab Anfang Juni von der Gottlieb-Klumpp-Straße aus befahren werden. Damit werden die Umleitungsstrecken in der Nordstadt, mit Ausnahme der Schwarzwaldstraße, entlastet.

Die Vollsperrung der Bleichstraße ist aktuell für Mitte Juni 2023 bis zum Abschluss der Arbeiten am Kreisverkehrplatz, voraussichtlich im Februar/März 2024, vorgesehen. In dieser Zeit wird die Bleichstraße im Zweirichtungsverkehr

und für Anlieger von Süden aus befahrbar sein.

Die zweimonatige Tunnelsperrung des Regierungspräsidiums ist derzeit für April / Mai 2024 terminiert.

Das Vorziehen anderer Bauabschnitte wird angestrebt, um insgesamt im Zeitplan für die Umsetzung der Baumaßnahme zu bleiben. Dafür wird es erforderlich sein, den Bahnübergang Schwarzwaldstraße provisorisch zu öffnen und bereits mit dem Straßenbau im Abschnitt 2a anzufangen. Während dieser Phase kann die Aufgabe der Höhenunterschiede planerisch bearbeitet werden. Sobald die genauen zeitlichen Abläufe feststehen, wird die Öffentlichkeit umgehend informiert. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

*Alles Gute
zum Geburtstag*

Weitere Stolpersteine erinnern an NS-Opfer

Am Dienstag, 23. Mai, verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig vier weitere Stolpersteine zur Erinnerung an Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger, die in der Zeit des Dritten Reichs verfolgt und ermordet wurden. Um 14.30 Uhr findet dazu eine Gedenkveranstaltung in der Altstadt vor dem Kornhaus statt.

Die Gedenkveranstaltung wird von Schülerinnen und Schülern der Klasse 9b der Realschule gestaltet. Bürgermeister Julian Christ spricht zur Begrüßung, die musikalische Umrahmung übernimmt Gerold Stefan (Musikschule Murgtal) mit der Klarinette und Stücken von Giora Feidman. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Aufgrund eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses beteiligt sich die Stadt Gernsbach seit dem Jahr 2020 an dem Gedenkprojekt, das mittlerweile mit mehr als 94.000 verlegten Steinen in 21 Ländern Europas als größtes dezentrales Mahnmal für die Opfer der NS-Verbrechen gilt. Gemäß dem Grundsatz „ein Stein – ein Name – ein Mensch“ wird jeweils vor dem letzten frei gewählten Wohnort eine Gedenktafel aus Messing in den Bürgersteig eingelassen und so die Erinnerung an ihn lebendig erhalten.

In diesem Jahr wird es zwei neue Verlegungen geben. In der Storrentorstraße 8 / Ecke Turmgasse lebte der Bahnarbeiter August Fieg (1888–1939) mit seiner Familie. Weil er als Zeuge Jehova einige „Wachturm“-Zeitschriften an Glaubensgeschwister in Hilpertsau, Scheuern, Ottenau und Rotenfels weitergegeben hatte, wurde er Ende 1937 vom Sondergericht in Mannheim zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt. Bei seiner vorzeitigen Entlassung wurde er im Mai 1938 von der Gestapo unmittelbar erneut festgenommen und über das Konzentrationslager Kislau (bei Bruchsal) in das KZ Buchenwald eingeliefert. Die dortige Haft überlebte er nicht, er kam im Januar 1939 um.

In der Igelbachstraße 17 hatten der Kaufmann Moritz Stern (1884–1942?), seine Frau Hedwig (1898–1944?) und ihre gemeinsame Tochter Eva (1925–1944?) ihr Zuhause. Moritz Stern war als Gemeinderat von 1919 bis 1922 maßgeblich am demokratischen Neubeginn



August Fieg Foto: Stadtarchiv Gernsbach



Eva Stern (1929)

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Gernsbachs in der Weimarer Republik beteiligt. Vermutlich Ende 1925 übernahm er den Vorsitz des SPD-Ortsvereins. Im März 1933 deshalb kurzzeitig inhaftiert, waren er und seine Familie als Angehörige der jüdischen Gemeinde immer stärker Entrechtung und Verfolgung ausgesetzt. Im Zuge der Novemberpogrome 1938 wurde Moritz Stern in das KZ Dachau verschleppt, die Wohnung der Sterns zertrümmert und Tochter Eva von der Realschule verwiesen. Nachdem auch die berufliche Existenz vernichtet worden war, zog die Familie Stern im Juni 1939 gezwungenermaßen in ein „Judenhaus“ nach Stuttgart. Von dort



Moritz Stern als Soldat um 1914

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

wurden sie im Dezember 1941 nach Riga deportiert. Moritz Stern wurde wahrscheinlich im Frühjahr 1942 ermordet, die letzten Lebenszeichen von Hedwig und Eva Stern stammen von Oktober 1944 aus dem KZ Stutthof. ■

Autor: Stadtarchiv Gernsbach

Straßenbild in der Altstadt

Die Anwohnerinnen und Anwohner der Altstadt werden gebeten, wenn möglich darauf zu achten, ihre Mülltonnen jeweils nur zu den Leerungsterminen an die Straße zu stellen und anschließend umgehend wieder an den Abstellplatz zurückzustellen, sofern ihnen ein solcher zur Verfügung steht.

Die Anregung kam im Rahmen des Bürgergesprächs ‚Rathaus vor Ort‘ für den Bereich Kernstadt links der Murg zugunsten eines schönen Straßenbildes in der historischen Altstadt auf.

Sperrungen in der Altstadt

Die zwei Aufpflasterungen in der Gernsbacher Altstadt werden zurückgebaut. Hierfür wird die Hauptstraße zwischen den Anwesen Nr. 13 und 14 sowie die Einmündung Färbtorstraße in die Hauptstraße bis spätestens 31.5.2023 für Kraftfahrzeuge gesperrt. Fußgänger und Radfahrer sind von den Sperrungen nicht betroffen.

Teilnahme des Albert-Schweitzer-Gymnasiums am Energiesparprojekt „Fifty-Fifty“ beschlossen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach am Energiespar-Beteiligungsprojekt: ‚Fifty-Fifty‘.

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) möchte durch die Einführung von Energiesparmodellen den bisherigen Energieverbrauch verbessern und noch mehr Energie einsparen. Der pädagogische Aspekt steht hierbei im Vordergrund. Schülerinnen und Schüler sollen nachhaltig für die unterschiedlichen Dimensionen und Möglichkeiten des

Energiesparens sensibilisiert werden und sehen, dass sie vom Energiesparen profitieren können. So können sie auch zu Hause als Multiplikatoren für einen energieeffizienten Ressourcenumgang wirken.

Das ‚Fifty-Fifty Projekt‘ startet im September dieses Jahres und wird von der Energieagentur Mittelbaden gGmbH begleitet. Die Laufzeit beträgt vier Jahre. Die veranschlagten Kosten für das Projekt am ASG werden mit 70 % bezuschusst. Auf den Schulträger entfallen somit für den gesamten Förderzeitraum

insgesamt ca. 9.500 Euro verteilt auf die vier Projektjahre.

Als Dankeschön für das Klimaschützen wird das ASG am Einspargewinn beteiligt. Der Gewinn soll zur Anschaffung von Lernmitteln zum Energiesparen verwendet werden. Je nach Höhe der Prämie können auch Ausflüge finanziert werden. „Mit der Aktion lernen unsere Kinder und Jugendliche, was sie alles mit energiesparem Verhalten bewirken können“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

WALDMUSEUM REICHENTAL

Beteiligung am Internationalen Museumstag

Der Internationale Museumsrat ICOM ruft für Sonntag, den 21. Mai 2023, den Internationalen Museumstag aus. Weltweit sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, die Vielfalt und kulturelle Arbeit von Museen zu entdecken.

Das Waldmuseum Reichental steht beispielhaft für eine nachhaltige Nutzung des Waldes und der Forstwirtschaft. Der Umgang mit dem Holzreichtum in einer zunehmend gefährdeten Naturlandschaft hat bis heute weitreichende Auswirkungen. Das Museum dokumentiert und präsentiert in mehreren Themenbereichen, wie sich der schwere Alltag der Dorfbewohner über nahezu sechs Jahrhunderte gestaltet hat. Im Mittelpunkt steht das Herz des schon 1505 erwähnten ehemaligen Sägewerks, eine nach 1945 eingerichtete Gattersäge. Sie hat fast ein halbes Jahrhundert hindurch ihren Dienst versehen. Das Waldmuseum Reichental wurde 2022 teilweise umgestaltet und thematisch erweitert – gefördert durch die LEADER Aktionsgruppe Mittelbaden und der Stadt Gernsbach. So konnte u. a. eine

vollständig erhaltene Wagnerwerkstätte im Museum integriert werden. Dieses fast schon historische Arbeitsfeld lässt sich mit einer EDV-gestützten Präsentation interaktiv erschließen.

Das Waldmuseum ist am Sonntag, den 21. Mai 2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Der Arbeitskreis bietet gerne auch Führungen an. ■



Ausstellungsraum mit Einblicken in die Forstwirtschaft und das von ihr geprägte Leben der Dorfbewohner.
Foto: Waldmuseum Reichental

Bis voraussichtlich 19.6.2023:

Vollsperrung im Bereich Herrenwiesenstraße in Scheuern

Wegen Hausanschlussarbeiten muss der Bereich Herrenwiesenstr. 20 und 20a im Gernsbacher Stadtteil Scheuern

bis voraussichtlich 19. Juni 2023 voll gesperrt werden. Wir bitten um Verständnis.

**REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN!**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Bebauungsplan „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ geht in die Offenlage

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung im Mai einstimmig die Durchführung der Offenlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ auf Basis des vorliegenden Planentwurfs.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Gemeinderates aus dem November 2021 wurde bereits eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt und berücksichtigt. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ liegt innerhalb der bebauten Ortslage der Stadt Gernsbach, zwischen der Casimir-Katz-Straße im Norden und dem Kastanienweg im Süden. Dieser sieht eine geordnete Nachverdichtung vor.

Seitens des Investors, F&S-Wohnbau GmbH, sind 32 Wohneinheiten mit 24 Tiefgaragenstellplätzen, weiteren 12 Carport- und 12 offenen Stellplätzen sowie 64 Fahrradstellplätze geplant. Das Baugrundstück wird durch die Casimir-Katz-Straße erschlossen. Eine teilweise Fassadenbegrünung sowie eine Dachbegrünung sind angedacht. Das Neubauprojekt möchte zeitgemäßen und komfortablen Wohnraum von zwei bis fünf Zimmern bereitstellen. Auch seniorengerechte Wohnungen mit barrierefreien Zugängen und einem Fahrstuhl ab der Tiefgarage bis in die Wohngeschosse des Mehrfamilienhauses sind geplant.

Zudem soll die Wohnanlage insbesondere auch für Familien mit Kindern geeignet sein.

Die Energieversorgung der geplanten baulichen Anlagen soll mit erneuerbaren Energien wie einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe oder einer alternativen Anlage erfolgen. In der Tiefgarage werden E-Ladestationen für PKWs und Fahrräder vorbereitet.

Bürgermeister Christ begrüßt die Entscheidung des Gemeinderates zur weiteren Offenlage des Bebauungsplans: „Der Gemeinderatsbeschluss zur Offenlage der Wohnanlage ist ein weiterer Schritt in Richtung Innenstadtentwicklung zur Schonung von Ressourcen in unseren Außengebieten.“

Wohnraum ist auch in Gernsbach ein knappes Gut und Innenstadtentwicklung ein wichtiger Baustein im Rahmen unserer Städtebauentwicklung.“ ■

INNENSTADTENTWICKLUNG ABGELEHNT

Keine Freigabe für Bebauungsplan ‚Faltergasse‘

Auf der Grundlage des Beschlusses des Gemeinderates aus dem Oktober 2022 wurde für die Aufstellung des Bebauungsplans ‚Faltergasse‘ eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt und die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend des Abwägungsvorschlages behandelt. Nun hat der Gemeinderat in seiner Sit-

zung im Mai mit neun Gegenstimmen, zwei Enthaltungen und fünf Jastimmen den Bebauungsplan ‚Faltergasse‘ bzw. die Durchführung der Offenlage sowie den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages für den Bebauungsplan im Rahmen der Innenentwicklung abgelehnt. Damit wird die Bebauung in der Faltergasse nicht weiter verfolgt werden. ■

Jugendhaus Gernsbach – Geburtstagsfeier mit Eröffnung des Gabenschrank

Mit einem Tag der offenen Tür feiert das Jugendhaus am Freitag, 26. Mai, von 14 bis 22 Uhr seinen ersten Geburtstag. Geplant sind Spaß- und Mitmachaktionen für Jung und Alt. Der offizielle Programmteil beginnt um 16 Uhr. Dann eröffnet das Netzwerk foodsharing den neuen Gabenschrank mit der Material- und Lebensmittelausgabe bis 19 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates. Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt.

Anzeigenberatung:
ettlingen@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail:
info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

22.5. bis 5.6.23: Fahrbahnspernung in der Anton-Götz-Straße, Hilpertsau

Aufgrund der Stellung zweier Häuser unter Einsatz eines Mobilkrans ist die Fahrbahn in Bereich Anton-Götz-Str. 46 und 48 vom 22. Mai bis voraussichtlich 5. Juni für den Fahrzeugverkehr tagsüber voll gesperrt.

Ein Durchgang für Fußgänger bleibt erhalten.

Gemeinderat fasst Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat fasst den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für den Bereich Bahnhofstraße / St. Sebastian Straße / Altes Bahnhofsgebäude einstimmig.

„Wir haben die Bürgerinnen und Bürger mitgenommen und den Planentwurf unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Belange schon zur Offenlage nachjustiert. Die Beschlussfassung ist der Startschuss für die ortsverträgliche Entwicklung weiteren Wohnraums“, unterstreicht Bürgermeister Julian Christ.

Der Gemeinderat hatte im Juli vergangenen Jahres die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs beschlossen. Diese fand vom 5. August bis zum 5. September 2022 statt. Die eingebrachten Stellungnahmen befassten sich unter anderem mit

der ursprünglich geplanten Höhe der geplanten Wohngebäude. Der aktuelle Entwurf sieht lediglich ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus vor, welches von den Behörden im Ortskern als ortsverträglich eingestuft wurde und zudem im Bereich der Bahnlinie einen besseren Schallschutz bietet.

Ein solches Gebäude bietet außerdem die Möglichkeiten, barrierefreie Wohnungen einzurichten und durch variable Wohnungsgrößen mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Gerade in diesen Bereichen ist die Nachfrage sehr hoch.

Vorgesehen sind des Weiteren Doppelhaushälften für Familien. „Im besten Fall kann so ein Mix aus allen Altersstrukturen im Ort entstehen“, hebt Bauamtsleiter Jörg Bauer hervor. ■

GEFÜHRTES NATURERLEBNIS

Fitnesswanderung

Am Freitag, 26. Mai, findet um 10 Uhr eine geführte Fitnesswanderung mit Bernhard Gerstner, Schwarzwald-Guide und Trainer für Gesundheitssport, statt.

Im Vordergrund stehen Wandern an der frischen Luft und Fitnessübungen an schönen Plätzen. Zwischen den Gymnastikeinheiten wird zügig gegangen, es bleibt aber auch Zeit zum Schauen und Genießen.

Mitbringen: feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung in der man sich gut bewegen kann, eine Sitzunterlage, ausreichend Getränke und Kondition für ca. 300 Höhenmeter im Anstieg.

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof bei der Kirche in Reichental

Die kostenfreie Tour hat eine Strecke von ca. 7 km und dauert ca. 3 Stunden.

Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644446 ist erforderlich. ■



Beim Fitnesswandern geht es auch mal über Stock und Stein.

Foto: Bernhard Gerstner

GEFÜHRTES KULTURERLEBNIS

Sonnenuhren-Spaziergang

Route: Bahnhof Gernsbach – Austraße – Kino

Zu einem Sonnenuhren-Spaziergang lädt die Touristinfo Gernsbach am Samstag, 20. Mai 2023, mit Gerhard Schäuble ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Auf dem Programm stehen 10 Sonnenuhren (SU) an drei Standorten: Am Bahnhofsplatz, Ecke Au- / Eisenlohrstraße mit jeweils drei Uhren und zum Abschluss – ca. 15 Uhr – am Kino mit vier Exemplaren.

Sie sehen bei dieser nachmittäglichen Exkursion Sonnenuhren in ihrer Formen-Vielfalt und vor allem ganz unterschiedliche Systeme. So begegnen Sie einer Würfel-, einer erdachsparellen-, unterschiedlichen Horizontal- und Vertikaluhren,

zwei Globusuhren sowie Wanduhren. Jedes dieser Exemplare stellt ein Unikat dar. Außer der üblichen Darstellung der Tageszeiten sind auf den Globusuhren auch die Tages- und Jahresabläufe, z.B. die Jahreszeiten, Tag- und Nachtzeiten und die Dämmerzonen in Echtzeit ablesbar.

Die Unterschiedlichkeiten der einzelnen Objekte werden erläutert. Es wird die Handhabung der Zeitablesung erklärt und in der Praxis anhand einer „SU zur Selbstbedienung“ ausprobiert.

Diese Selbstbedienung macht sicherlich auch Kinder neugierig. Angesprochen wird auch Geschichte und Entwicklung des rund 6.000 Jahre alten Kulturgutes „Sonnenuhr“. ■

Spitzenpositionen des Städtetagsausschusses für Schule, Kultur und Sport besetzt

Stuttgart / Mannheim. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Städtetags Baden-Württemberg bestätigte Ulms Bürgermeisterin Iris Mann heute als seine Vorsitzende. Zu neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses wurden Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimm und Gernsbachs Bürgermeister Julian Christ gewählt.

Oberbürgermeister a. D. Ralf Broß, das geschäftsführende Vorstandsmitglied des Verbands, gratulierte den Gewählten im Namen des Städtetags zu ihrer Wahl. Er dankte ihnen ferner für die Wahrnehmung dieser wichtigen und verantwortungsvollen Aufgaben im Interesse der Städte und Gemeinden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport ist das 18-köpfige politische Fachgremium des Städtetags Baden-Württemberg für Bildungs-, Kultur- und Sportthemen von landesweiter bzw. überörtlicher Bedeutung. Die Mitglieder des Ausschusses werden aus den Reihen jener Städte und Gemeinden gewählt, die dem Städtetag Baden-Württemberg mitgliedschaftlich angehören. Der Ausschuss tagte in Mannheim. Ministerialdirek-

tor Daniel Hager-Mann vom Kultusministerium wirkte für das Land Baden-Württemberg mit. Themenschwerpunkte bildeten die weitere Digitalisierung der Schulen und Vorkehrungen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab Schuljahr 2026/27.

Der Städtetag Baden-Württemberg

Dem Städtetag Baden-Württemberg gehören 198 Kommunen mit Einwohnerzahlen zwischen mehr als 600.000 und etwa 3.000 mitgliedschaftlich an. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, insbesondere gegenüber Land, Bund und EU. Er unterrichtet seine Mitglieder über das kommunalpolitisch relevante Geschehen und aktuelle Entwicklungen im Verwaltungsbereich, berät und unterstützt die Städte, organisiert den Erfahrungsaustausch unter ihnen und veröffentlicht Empfehlungen und Hinweise für die kommunale Verwaltungspraxis.

Städtetagspräsident ist Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz aus Mannheim. Der Verband hat seinen Sitz in Stuttgart. ■

KULTURGEMEINDE GERNSBACH

Lesung mit Eugen Ruge im Kornhaus

„Vergiss alles, was du jemals über Pompeji gehört hast. Vergiss und lies.“

War der Ausbruch des Vesuvus im Jahr 79 n.Chr. ein unvorhergesehenes Ereignis oder gab es Hinweise und Vorzeichen? Als auf einem Berg oberhalb der Stadt Pompeji tote Vögel gefunden werden, hat der Zuwanderer Jowna alias Josephus alias Josse eine Eingebung: Wenn da wirklich ein Vulkan grollt, wie von manchen behauptet wird, sollte man das Weite suchen. Ohne Schulbildung, Geld und Einfluss gelingt es ihm, sich an die Spitze einer Aussteigerbewegung zu setzen. Bald fürchtet das Stadtoberhaupt Fabius Rufus, die Vulkangerüche könnten Pompeji schaden. Erst als sich ein paar wohlhabende Bürger für die Gründung einer neuen Siedlung zu interessieren beginnen, die in sicherer Entfernung am *Fenster des Meeres* liegt, schaltet sich Livia ein, die mächtigste Frau der Stadt. Allmählich wird der Aussteiger Josse zum Aufsteiger.

Eugen Ruges „Pompeji“ ist eine Erfindung, die auf geschichtlicher Wahrheit beruht und zugleich durch ihre Gegenwärtig-

keit verblüfft: die Geschichte einer verhängnisvollen Verblendung im Vorfeld einer Katastrophe. Eine schillernde Parabel über Verführbarkeit, Verrat und Wahn – aktueller denn je.

Eugen Ruge studierte Mathematik und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralinstitut für Physik der Erde der Akademie der Wissenschaften der DDR. 1988 siedelte er in die Bundesrepublik Deutschland über. Dort wirkte er hauptsächlich als Autor für Theater, Funk und Film. 2011 debütierte er als Romanautor mit dem Titel „In Zeiten des abnehmenden Lichts“, für den er den Deutschen Buchpreis erhielt. Zuletzt erhielt er den Literaturpreis „Mainzer Stadtschreiber“.

Die Lesung findet statt am 24.05. und beginnt um 19 Uhr im Kornhaus, Hauptstraße 32. Bei Anfahrt mit dem Auto empfiehlt sich der kostenlose Färbertorparkplatz.

Eintritt 20 Euro / Mitglieder 16 Euro / Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. Tickets gibt es auch unter www.eventim.de ■

MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

Vorspiel der Musikschule Murgtal

Am Sonntag den 21. Mai, 11.00 Uhr, gestalten die Schülerinnen und Schüler der Blockflöten-, Klavier- und Gitarrenklasse von Irene Jung eine Matinee in der Stadthalle Gernsbach.

Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene musizieren ein buntes Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Besetzungen. Mit dabei be-

reichert das Gernsbacher Blockflötenconsort das Programm, welches unter anderem auch mit den jüngeren Schülern zusammen musizieren wird. Zur Aufführung kommen unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Jeremiah Clarke und Henry Purcell.

Der Eintritt ist frei. ■

Abschied von Mitschüler, Freund und Schüler Adelin

Es tut weh, einen Klassenkameraden, Freund und Schüler in so jungen Jahren zu verlieren.

Es tut umso mehr weh, wenn dies durch menschliches Versagen dazu kommen musste. Zurück bleiben die Erinnerungen, die gemeinsame Zeit, die Freundschaft, aber auch die Traurigkeit. In dieser Traurigkeit kann der Glaube an einen Gott oder eine höhere Macht einem Trost spenden und Rückhalt geben. Pflanzen spiegeln ebenfalls das Leben und den Tod wider- was im Herbst Blätter und Blüten verliert, ergrünt und erstrahlt im nächsten Frühjahr von Neuem. Aus diesem Grund hat die Schulgemeinschaft der Realschule nach einer gemeinsamen Andacht einen Baum auf dem Schulhof gepflanzt. Er soll an Adelin erinnern, schöne Erinnerungen wecken und daran erinnern, dass man darauf

hoffen kann, dass der Tod nicht das Ende ist. Den Baum stiftete der Förderverein, der zuvor über Spenden und Bewirtung am Bunten Abend in Erinnerung an Adelin Geld gesammelt hatte. Im Anschluss

an das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ legten die Schülerinnen und Schüler Sterne mit Wünschen und Gedanken an ihren verstorbenen Mitschüler ab. ■



Die Schulgemeinschaft verabschiedet sich von Adelin (links). Rechts das gepflanzte Bäumchen, welches an ihn erinnern soll. Foto: Realschule Gernsbach

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Nachhaltig in Bewegung – Verkehrswendetage am ASG

Vom 8. bis zum 19. Mai 2023 ruft das Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach seine Schulgemeinschaft dazu auf, im Sinne einer nachhaltigen Mobilität zu handeln.

Dabei sollen bevorzugt umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Fuß, Fahrrad oder Bahn genutzt werden, um CO₂-Emissionen zu reduzieren. Das eigene Mobilitätsverhalten wird in den Klassen freiwillig dokumentiert und vor allem in der Unterstufe wirkt der Anreizcharakter, die Person zu sein, die am häufigsten zur Schule gelaufen ist, erkennbar.

Das Programm wird durch einen schulischen Mobilitätscheck begleitet, der den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 10 den Sinn von nachhaltiger Mobilität näherbringt. In den großen Pausen (9.15 – 9.30 und 11.05 – 11.20 Uhr) werden täglich Schätzfragen zu diesem Thema gestellt, um das Programm sichtbar in den Schulalltag zu integrieren und das eingesparte CO₂ zu verdeutlichen. Die Unterstufe erhält zu-

sätzlich ein Verkehrssicherheitstraining und ein Infostand des ADFC informiert über sicheres Fahrradfahren in der Region.



Veranstalter Swen Löbbicke und Verkehrserziehungslehrer Markus Bär im Lichthof der Schule bei den täglichen Schätzfragen. Foto: Sebastian Arnold

Alles fürs Klima? Natürlich geht es beim Thema Bewegung immer auch um die eigene Gesundheit. Schließlich ist die Gesundheitserziehung eine von drei

Säulen des gymnasialen Leitbildes und somit wichtige Aufgabe des schulischen Erziehungsauftrags. Initiiert wird die Aktion folgerichtig von der Sportfachschaft. Veranstalter und Fachbeauftragter Swen Löbbicke ist überzeugt davon, dass jeder Fuß, der nicht in ein Auto gesetzt wird, zählt. Somit wird nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern auch die eigene Gesundheit vorangetrieben. Das vielfältige Programm des Gymnasiums macht dies deutlich sichtbar. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Schreibtisch (110 cm x 60 cm x 75 cm) aus Massivholz mit Regalaufsatz (100 cm x 25 cm x 85 cm). Tel. 67386

BÜCHEREI GERNSBACH

Unsere jüngsten Besucher freuen sich über neue Bilderbücher

Ab ins Bett, Ferkel* Katja Reider: Ferkel ist nach einem wunderbaren Tag noch gar nicht müde und zögert das Schlafengehen mit allen möglichen Aktionen hinaus.

Elefant, wo bist du?* David Barrow: Ein kurzweiliges Versteckspiel mit einem Elefanten wird zum großen Seh-Vergnügen.

Den besten Schulstart wünsch ich heute: Mir, Dir und der Meute* D. Kulot: Witzig gezeichnete und flott gereimte Wunschvorstellungen einer kleinen Schulanfängerin.

Alles doof, kleines Muffelmonster* J. Boehme: Oder wie Langeweile ratzfatz verschwindet. Langeweile kann auch unterhaltsam sein, vor allem, wenn das Muffelmonster erscheint.

Die Einschlafweltmeisterschaft der Tiere* Daniel Napp: Fünf Tiere stellen sich einer schwierigen „sportlichen“ Herausforderung.

Einmal durch das Jahr mit Maus Maus* M. Badstuber: Pappbilderbuch zum Thema Jahreszeiten.

Der Müdere gibt nach* Andreas Greve: Freche Gutenachtgeschichte mit lustigen Reimen und starken Bildern.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr.

Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB), per E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de

oder über unsere Homepage: www.buecherei-gernsbach.de.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28.

Ihr Bücherei-Team

Information: Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit.

Unser TIPP: Installieren Sie die **bibkat App** z.B. aufs Handy. Jederzeit können Sie unterwegs Ihr Leserkonto aufrufen, im Online-Katalog BVS eOPAC nach gewünschten Medien suchen, vormerken und verlängern.

Donnerstag, 18.05. – Christi Himmelfahrt, und 28.05. – Pfingstsonntag, ist unsere Bücherei geschlossen.



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächste Termine **Freitag, 19. Mai und Freitag, 26. Mai jeweils um 13:30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

Ausstellung im Storchenturm

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über

Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Beatrice Gutberlet „Rock, Pop 'n' Art“ – Mit Farbe und Musik zur Ausstellung

Treffpunkt Weingut Iselin. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Verkaufsräume besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.beatrice-gutberlet.de

Sonnenuhren-Führung mit Gerhard Schäuble

Treffpunkt Bahnhof Gernsbach. Dauer 1,5 Stunden. Auf dem Programm stehen 10 Sonnenuhren an drei Standorten: Am Bahnhofplatz,

Ecke Au-/Eisenlohrstraße und zum Abschluss am Kino. Für Familien geeignet. Anmeldung bei der Tourist-Info unter 07224 644-446 oder touristinfo@gernsbach.de. **Nächster Termin: Samstag, 20. Mai um 13:30 Uhr**

Kunstaussstellung mit Werken der Künstler Volker H. Kirst und Werner Bentz

Unter dem Titel „Magie im Blick“ – Fotografierte und gemalte Bilder

Die Werke sind vom 08. Mai bis zum 11. August zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7:30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7:30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Mädchen und Technik – eine Kombination, die auch heute noch immer zu oft unterschätzt wird

Das Papierzentrum in Gernsbach bewies jetzt mit seinem Girls' Day in Zusammenarbeit mit der Papiermacherschule Gernsbach – Schulzentrum Papiertechnik und dem Studiengang Sustainable Science and Technology der Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe, dass technische Berufe auch für junge Frauen attraktiv sein können. 24 Schülerinnen aus Gaggenau, Baden-Baden, Dürmersheim, Ettlingen, Sasbach und Gernsbach hatten sich am 27. April 2023 auf dem BildungsCampus im Papierzentrum in Gernsbach eingefunden.

Das abwechslungsreiche Programm, das die im Papierzentrum für die Nachwuchswerbung zuständige Anne Mörmann zusammengestellt hat, bereitete den Schülerinnen sichtlich viel Freude. Ihr technisches Geschick sowie ihre Kreativität konnten die Schülerinnen zum Beispiel bei einem Eierfall-Experiment unter Beweis stellen. Hier galt es, ein rohes Ei in einer Kapsel aus 20 Blatt Papier und einem Meter (Papier-)Kreppband so zu verpacken, dass es einen Sturz aus einer Höhe von 2,40 Metern übersteht. Die Mädchen lösten die Aufgabe mit Bravour und das Ei überlebte das Experiment unbeschadet.

Weitere Programmpunkte waren das Papierschöpfen sowie das Bedrucken von T-Shirts mit dem Aufdruck „Girls for future“ @Papierzentrum, das sie am Ende des Tages als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Die Schülerinnen erfuhren dabei viel Wissenswertes über das Papierzentrum mit seinem eigenen Beherbergungsbetrieb und die dortigen Laboreinrichtungen sowie über die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung und eines dualen Studiums.

Andre Müller, Hauptgeschäftsführer des Papierzentrums in Gernsbach, zeigte sich begeistert über den Erfolg des Girls' Day im Papierzentrum: „Mit unserer Beteiligung am Zukunfts-



Foto: Papierzentrum

tag 2023 unter anderem durch unseren ersten Girls' Day bei uns im Papierzentrum möchten wir jungen Menschen, und hierbei insbesondere Mädchen, ermöglichen, sich klischeefrei über die vielfältigen Möglichkeiten in einer Ausbildung in unserer Papier- und Zellstoffindustrie zu informieren.“

Alle fanden den Tag sehr spannend und abwechslungsreich und hätten nicht gedacht, dass Papier so vielfältig sein kann. Es gab sogar bereits erste Anfragen zur Ausbildung und zum Praktikum direkt im Anschluss. ■

GRILLHÜTTE AM SALMENPLATZ

Vatertagshock²

Ein Fest für die ganze Familie - Die Grillhütte am Salmenplatz veranstaltet am Mittwoch, den 17. Mai und Donnerstag, den 18. Mai einen Vatertagshock² am Salmenplatz.

Los geht es am Mittwoch ab 17 Uhr mit Festbetrieb. Bei frisch gezapftem Bier, leckeren Weinen, spritzigen alkoholfreien Getränken und Feinem vom Grill werden die Besucherinnen und Besucher bestens bewirtet. Ab 18 Uhr wird es dann Livemusik von der Band „Simon & Simon“ Heavy Volksmusik Unplugged geben. Weiter geht es dann am Donnerstag um 11 Uhr mit dem Festbetrieb, und ab 12 Uhr mit musikalischer Unterhaltung. Ab 16:30 Uhr wird dann die Band „SonRise“ beste Stimmung verbreiten. Machen Sie einen Stopp bei ihrer Wanderung auf dem schönen Salmenplatz in Gernsbach oder nutzen Sie die nur 2 Minuten entfernte Straßenbahn.



Foto: SonRise

Helfer gesucht

Die Zeit der Krötenwanderung ist vorüber. Mit Hilfe einiger Helferinnen und Helfer konnten auch in diesem Jahr wieder Amphibien gerettet werden.

Der Kröten-Schutzzaun zwischen Casimir-Katz-Straße und Staufenberg Straße wird jetzt wieder abgebaut. Da viele Hände schneller ein Ende schaffen,

bittet die Amphibienschutzgruppe ganz herzlich um freiwillige Mithilfe beim Abbau.

Treffpunkt ist am Samstag, 20. Mai, ab 8.00 Uhr in der Frühe am Krötenzaun (Ende Casimir-Katz-Straße) – auch spätere Aufsteher sind noch herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht

erforderlich, günstig wären beim Abbau Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk, eventuell auch Gummistiefel – je nach Wetterlage.

Weitere Informationen können gerne bei Sylvia Felder (07224 40688) oder Stefan Eisenbarth (07224 651690) erfragt werden.

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern –

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 18. Mai

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, Telefon 07225 9884882

Samstag, 20./ Sonntag, 21. Mai

Tierarztpraxis Schwinge / Dr. Herr, Fliegerweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 17. Mai

Dr. Rösslers Hof-Apotheke
Sophienstraße 7,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 30350

Donnerstag, 18. Mai

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Freitag, 19. Mai

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Samstag, 20. Mai

Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 22331

Sonntag, 21. Mai

Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 30350

Montag, 22. Mai

Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 b, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Dienstag, 23. Mai

Aurelia-Apotheke,
Sophienstraße 12,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 26662

Mittwoch, 24. Mai

Bäder-Apotheke
Gernsbacher Straße 34,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 24056

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Donnerstag, 18. Mai

Bernd Bock, Olga Rejngardt, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Romina Roth, Heike Bäuerle, Gabi Gerstner, Marietta deLaporte, Jenny Feil

Samstag, 20. / Sonntag, 21. Mai

Bernd Bock, Olga Rejngardt, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Romina Roth, Jasmin Melcher, Gabi Gerstner, Sabine Giersiepen, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



IM
NOTFALL **112**

Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gruppenauskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen Vertretungskörperschaften unter den dort näher genannten Voraussetzungen eine Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Der Person oder die Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung der Wahl verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Erklärungen über einen Widerspruch sind – möglichst schriftlich – bei der Stadtverwaltung Gernsbach, Bürgerbüro, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, einzureichen.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. wurde schon einmal der Datenübermittlung widersprochen, so muss nicht erneut widersprochen werden.

Landkreis Rastatt
Untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung vom 9. Mai 2023 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Zusammenlegung Weisenbach

Das Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der **Zusammenlegung Weisenbach** (Teilgebiet I - Änderung Nr. 5: Modernisierung des bestehenden desolaten Asphaltweges, der von der Steinedeckstraße

südlich in die Feldflur führt, auf einer Länge von ca. 500 m vom Ortsende bis zum Waldrand) für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist, da durch die Wegbaumaßnahme kein erheblicher Eingriff in den Naturhaushalt vorliegt.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2827) eingesehen werden.

gez. Mario Würtz
Leitender Fachbeamter

Bekanntmachung

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1816 und 1709/6 (Teilfläche von ca. 75 m², Gemarkung Gernsbach

Durchführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB Offenlage des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in der öffentlichen Sitzung am 15. Mai 2023 die Offenlage des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“, im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1816 und 1709/6 (Teilfläche von ca. 75 m²), Gemarkung Gernsbach beschlossen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 15.05.2023.

Siehe Plan Seite 14

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die Voraussetzungen für eine Bebauung des in Innenstadt naher Lage liegenden Grundstücks mit Mehrfamilienwohnhäusern geschaffen werden. Diese Nachverdichtung in Zentrums naher Lage ist aus städtebaulicher Sicht zu begrüßen

Im Hinblick auf die große Nachfrage nach Wohnfläche in dieser Lage ist ein öffentliches Interesse an der Planaufstellung gegeben.

Die Planung stellt eine Maßnahme der Innenentwicklung dar und wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Demnach wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ (zeichnerischer und textlicher Teil mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung) sowie folgende umweltbezogene Informationen:

– Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag arguplan, Karlsruhe vom Mai 2021 mit Aussagen zu den Artengruppen Brutvögel, Reptilien (v.a. Mauer- und Zauneidechse), Fledermäuse, Amphibien, Haselmaus, Nachtkerzenschwärmer und Totholzkäfern.

– Schalltechnische Untersuchung Fichtner Water&Transportation, Freiburg vom 05.08.2022 mit Aussagen zur Lärmbelastung durch die Casimir-Katz-Straße und die hierdurch erforderlichen Schallschutzmaßnahmen

liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **26. Mai 2023 bis einschließlich 26. Juni 2023** im Rathaus Gernsbach, (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 11 54, 76584 Gernsbach), im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss rechts neben der Treppe bzw. links neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags bis donnerstags 8:00 Uhr – 12:00 Uhr, donnerstags zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr, freitags 8:00 – 13:00 Uhr

Hinweis:

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

montags – freitags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de/wohnanlage).

Sie haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zur Planung eingereicht werden. Auskünfte zur Planung werden während der oben genannten Sprechzeiten oder nach telefonischer Terminvereinbarung (07224/644-313) im Stadtbauamt Zimmer Nr. 304 und 305 erteilt.

Gernsbach, 16. Mai 2023



Julian Christ
Bürgermeister

Schöffenwahl Bekanntmachung

Auflegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Mai 2023 die Vorschlagsliste für die Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 beschlossen.

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz in der Zeit vom **22. bis 30. Mai 2023** im Rathaus Gernsbach, Igelbachstr. 11, UG Zimmer 006, während den Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß §

37 Gerichtsverfassungsgesetz innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Gernsbach Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach dem Gerichtsverfassungsgesetz entweder nicht aufgenommen werden durften oder die nicht aufgenommen werden sollten.

Gernsbach, 16.5.2023



Julian Christ

Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse der Sitzung vom 15. Mai 2023

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Verpachtung des Fischereirechts am Reichenbach, Glastenbach, Auwiesenbach und Ruckgrabenbach, Gemarkung Reichental

- Personalangelegenheit: Einstellung eines IT-Systemadministrators

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

- Rückwerb städtisches Baugrundstück Obere Schlosswiesenstraße 2, Gemarkung Gernsbach-Obertsrot - Außerplanmäßige Ausgabe

Spielplatzkonzept: Sachstandsbericht - mündlicher Vortrag -

Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 2.

Konzept für die kommunalpolitische Jugendbeteiligung in Gernsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Konzept zur Umsetzung der kommunalpolitischen. Damit wird die Jugendbeteiligung in Gernsbach neu etabliert.

Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 2.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Bahngelände Hilpertsau Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig – nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander – die Satzungen zum Bebauungsplan ‚Bahngelände Hilpertsau‘ sowie zu den örtlichen Bauvorschriften.

Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 7.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ‚Wohnanlage Casimir-Katz-Straße‘ im Rahmen der Innenentwicklung Billigung des Entwurfs für die Offenlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend des Abwägungsvorschlages zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen. Ferner beschließt der Gemeinderat die Durchführung der Offenlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung ‚Wohnanlage Casimir-Katz-Straße‘ auf der Basis des vorliegenden Planentwurfs.

Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 6.

Energiespar-Beteiligungsprojekt Albert-Schweitzer-Gymnasium

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach am Energiespar-Beteiligungsprojekt ‚Fifty-Fifty‘.

Das ASG möchte durch die Einführung von Energiesparmodellen den bisherigen Energieverbrauch verbessern und noch mehr Energie einsparen.

Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 5.

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen.

Für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 müssen erneut Schöffen gewählt werden.

Die Gemeinden müssen hierzu bis zum 23.06.2023 Vorschlagslisten erstellen, in die in Anlehnung an die Einwohnerzahl für Gernsbach mindestens sechs geeignete Personen vorzuschlagen sind. Die Haupt- und Hilfsschöffen werden für die Strafkammern des Landesgerichts und die Schöffengerichte bei den Amtsgerichten benötigt. Auf die Bekanntmachung im Stadtanzeiger haben sich mehrere Bürger:innen bereit erklärt, bei einer Wahl das Ehrenamt auszuüben.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Stammtisch

Der Stammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, den 19.05.2023, um 18:30 Uhr, in der Restauration Brüderlin in Gernsbach statt. Bis zu diesem Termin können Futtermittel als Sammelbestellung bestellt werden. Es gibt viel zu bereden an diesem Stammtisch.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



In 3 Tagen zum Rettungsschwimmabzeichen

Vom 2. - 4. Juni bieten wir im Igelbad Gernsbach einen Crash Kurs zum Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens in 3 Tagen an. Weitere Informationen zum Kurs sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf unserer Homepage gernsbach.dlrg.de zu finden.

Neben dem Crash Kurs bieten wir auch die Möglichkeit das Rettungsschwimmabzeichen in 4 Wochen zu erwerben. Alle Informationen und Termine sind ebenfalls auf unserer Homepage zu finden.

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der DLRG - Ortsgruppe Gernsbach findet am 26.5.23 um 19 Uhr im Restaurant La Piazza, Gottlieb-Klump-Str. 12 in Gernsbach statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen. Wünschenswert wäre eine Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden Sabine Gensicke (vorstand1@gernsbach.dlrg.de).

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag, den 12.05.2023, fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Gernsbach statt.



Von links nach rechts: Bürgermeister Herr Retsch, Louis Meier, Klaus Dieter Strauß, Waldtraud Hoffer, Christel Schorpp, Uli Hertweck, Roman Merkel, Uta Hertweck, Bürgermeisterstellvertreter Herr Preis und Bürgermeister Herr Burger.

Foto: Tobias Repp

Der 2. Vorsitzende Uli Hertweck, stellte der Versammlung den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 vor. Am meisten Sorgen bereitet Herrn Hertweck die schwindenden Mitgliederbeiträge und die damit ausbleibenden Fördermitglieder, was auch an dem Ortsverein Gernsbach nicht spurlos vorbeigeht. Aufgrund dieser Tatsache wird das Aufrechterhalten der Primäraufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zunehmend erschwert. Die Umstellung auf Digitalfunk sowie die Fortbildungen zum Betreiben des Gerätes sind sehr teuer, aber Grundvoraussetzung, um einen adäquaten Sicherungswachdienst durchführen zu können.

Auch in den anderen Rotkreuzgemeinschaften sieht es nicht rosig aus. In der aktiven Bereitschaft konnten vier neue Mitglieder gewonnen werden. Trotz allem musste die gesamte Arbeit von rund 3.500 Stunden mit 24 Helfer/innen bewältigt werden. Im Bereich der Sozialarbeit konnte ein großer Zuspruch der Kleiderkammer verzeichnet werden. Schatzmeister Herr Strauß gab seinen Bericht ab, die Kassenprüfer Herr Gerber und Herr Aurich hatten keine Beanstandungen. Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023 wurde einstimmig genehmigt.

Grüßworte kamen vom Bürgermeisterstellvertreter Herrn Preis. In Vertretung des Kreisgeschäftsführers Herrn

Leiber-Pfeffinger übermittelte Kreisbereitschaftsleiter Herr Maier ebenfalls Grüße.

Es wurden Leonie Stößer für 10 Jahre aktiven Dienst und Klaus-Dieter Strauß für 45 Jahre aktiven Dienst geehrt. Leider mussten wir uns von Frau Schorpp, nach 20 Jahre, und Frau Hoffer, nach 38 Jahren, als Übungsleiterinnen der Seniorengymnastik verabschieden. Aufgrund der Altersstruktur haben sie die Seniorengymnastikgruppen Weisenbach und Staufenberg aufgelöst.

An diesem Abend trat Herr Strauß als Schatzmeister, nach 43 Jahren, von seinem Amt zurück.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Pfingstturnier am 27. - 28.5.2023

Nach drei Jahren ohne ein Pfingstturnier wird es dieses Jahr wieder in alter, bewährter Weise durchgeführt werden können. Inzwischen gibt es Anmeldungen von ca. 20 Kleinfeld-Mannschaften. Gemeldet wurden Damen-, Herren- und auch Mixed-Mannschaften aus der gesamten Bundesrepublik. Ausgetragen werden die Spiele auf dem Kleinfeld. Auch das Musikprogramm lässt keine Wünsche offen. Am Samstagabend gibt

es Livemusik mit SonRise, am Sonntagabend wird DJ Homer für uns auflegen und zum Frühschoppen am Sonntag konnten wir das Jazz-Duo Herz&Seele gewinnen. Karten für Samstag- und Sonntagabend gibt es mittwochs abends im Clubhaus oder bei Favors! am Salmenplatz. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt. Also, merkt euch den Termin schon einmal vor für zweitägigen Spaß auf und neben dem Hockeyplatz an der Badener Straße.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



KDFB Gernsbach besucht den Rosengarten am Beutig

Der KDFB Zweigverein Gernsbach lädt seine Mitglieder zu einer Führung durch den Rosengarten am Beutig in Baden-Baden ein. Während der etwa einstündigen Führung erfahren wir viel Wissenswertes über den einzigartigen Garten mit seinen etwa 400 verschiedenen Rosen. Treffpunkt ist am Mittwoch, 7. Juni um 13:10 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Gernsbach. Die Führung ist für Mitglieder des KDFB kostenfrei. Beginn der Führung ist um 14:30 Uhr. Anmeldung bitte bis zum Mittwoch, 24.05.23 bei Theresia Eisenbarth 07224 651690.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Stammtisch im „Bengali“ Ottenau

Zum Cocktails schlürfen. Mittwoch, 31. Mai, Beginn: 19.30 Uhr. Ab 10 Personen können wir ein Buffet (€ 15 / Person) bekommen, daher Anmeldeschluss am **26. Mai**. Nur etwas zu trinken, ohne Buffet, ist auch möglich. Treffpunkt direkt vor Ort oder um 19.10 Uhr an der Flößerhalle Hörden für einen kurzen Spaziergang. Anmeldung bei Kornelia Reiher unter 07224 40472.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Mitgliederversammlung vom 23.04.2023

Ergänzende Informationen zum Bericht der Vorwoche zu den Ehrungen: Den



Foto: HC Gernsbach

ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Reinhard Fortenbacher und Christa Sulzbacher sprach Groß für die langjährige Arbeit die Würdigung des Vereins aus. Groß hatte die Ehre, langjährigen Mitgliedern die verdiente Anerkennung auszusprechen. Mit Bernhard Unser, dem Vertreter des Kreis- Obst- und Gartenbauverbandes Rastatt-Bühl e.V., ehrte er Markus Schleicher und Helmut Schumacher mit dem silbernen LOGL-Bäumchen für 25 Jahre. Im Anschluss durften sie Karl Merz, Wolfgang Millot, Peter Seiberling und Christa Sulzbacher für 40 Jahre mit dem goldenen LOGL-Bäumchen ehren und Harald Rheinschmidt erhielt für 50 Jahre das goldene LOGL-Bäumchen mit Silberkranz.

Nach einem sehr interessanten und lehrreichen Vortrag von Bernhard Unser über das wichtige Thema „Bestäuber“ berichtete Groß über die in 2023 anstehenden Termine. So lädt der Verein am 21.05. zu seiner Maihockete in den Sonnengarten ein. Beginn ist um 11 Uhr. Der Verein freut sich über zahlreiche Besucher.

Im Juni wird erneut zu einer Kräuterführung eingeladen und im August dürfen die Kinder beim Ferienprogramm auf dem Weinauer Hof alles zum Thema Hühner erfahren. Im Oktober folgen die Bestellung der Beerensträucher und Obstbäume und im Februar/März nächsten Jahres der Winterschnittkurs auf der Weinau. Näheres folgt in der Presse.

Maihockete im Sonnengarten

Der OGV Gernsbach veranstaltet wieder eine Mai-Hockete. Am Sonntag, 21. Mai, laden wir alle, die uns zum Mittagessen, auf eine kleine Stärkung oder zu Kaffee und Kuchen besuchen möchten, ab 11 Uhr recht herzlich ein. Die Hockete findet im und um das Vereinsheim Sonnengarten des TVs Gernsbach statt. Neben Bratwürsten, Merguez und Käsebrötchen erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Leckereien. Außer den üblichen Getränken dürfen Sie sich auch auf erfrischenden Most freuen. Der Verein freut sich auf Ihren Besuch.



Von links: Bernhard Unser, Wolfgang Millot, Karl Merz, Harald Rheinschmidt, Markus Schleicher, Martin Groß.

Foto: Enrico Baumann



Wanderungen

Die **Dienstagswanderer** treffen sich am 23. Mai um 11.26 Uhr an der Ersatzhaltestelle Ecke Eisenlohrstr./Schwarzwaldstr. um gemeinsam mit dem Bus nach Baden-Baden zu fahren. Wir wandern zum Rosenneuheitengarten mit abschließender Einkehr in der Molkenkur. Näheres wieder über die WhatsApp-Gruppe. Für weitere Informationen: 07083-526000.

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 24. Mai um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren gemeinsam nach Weisenbach und wandern am Schwimmbad vorbei durch das idyllische Latschigbachtal zur Lägerhütte. Weiter über Rod, Fischerweg, Katzenfelsen zur Hohlensteinhütte und Forkel nach Langenbrand. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen, es ist keine Einkehr geplant. Rückfahrt mit der Bahn ab Langenbrand. Die Wanderung ist ca. 10,5 km lang mit insgesamt ca. 490 zu überwindenden Höhenmeter. Für weitere Informationen: 07224-658854 oder 07225-639921.

Stadtkapelle Gernsbach



Proben

Die Proben finden immer mittwochs um 20.00 Uhr im Probelokal in der Von-Drais-Grundschule statt.

Gäste und interessierte Musiker*innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: kontakt@stadtkapelle-germsbach.de

Turnverein Gernsbach 1849



Abteilung Basketball

„Basketball“ sucht dringend ...

eine/n **Abteilungsleiter/in!** Bist Du bereit, Deine **organisatorischen Fähigkeiten ehrenamtlich** sechzig Basketballer/innen zur Verfügung zu stellen? Dann informiere dich bitte auf der Homepage des TV Gernsbach. www.turnverein-germsbach.de



Foto: W. Walter

Abteilung Leichtathletik

Erfolgreiche Kreismeisterschaften U16 / U14

13 Kreismeister- und 11 Vizemeistertitel für den TVG

Bei den Einzel-Kreismeisterschaften des Kreis Rastatt / Baden-Baden / Bühl im Traischbachstadion in Gaggenau waren die Schüler/innen der Leichtathleten des TV Gernsbach wieder erfolgreich. Iven Baumgärtner M12 wurde bei 75 m in 10,59 sec., 800 m in 2:35,66 min., Weitsprung 4,41m und 4 x 75 m Staffel 4x Kreismeister. Michel Scherer M12 wurde Kreismeister im Hochsprung 1,22 m; 4 x 75 m Staffel und Vizemeister über 800 m in 2:37,06 min. Elias Mede M13 wurde über 75 m in 10,10 sec.; 800 m in 2:32,51 min.; 4 x 75 m Staffel 3 x Kreismeister und beim Hochsprung 1,23 m Vizemeister, 3. beim Weitsprung 4,26 m., 4. beim Kugelstoßen. Iva Eller W13 wurde Kreismeisterin über 75 m in 10,94 sec.,

Vizemeisterin Hochsprung 1,22 m; Kugel 7,08 m, 4 x 75 m Staffel und 3. beim Weitsprung mit 4,20 m. Evi Scherer W14 wurde Kreismeisterin bei einem spannenden Rennen über 800 m in 2:38,69 min., 5. beim 100 m Finale und Hochsprung. Anna Müller W15 wurde Kreismeisterin beim Kugelstoßen mit 6,11m; Vizemeisterin Hochsprung 1,20 m, 3. über 100 m und Lotta Hofsäß Kreismeisterin über 800 m in 2:52,17 min. Matilda Scherer W13 wurde Vizemeisterin im 75 m Finale und 3. beim Hochsprung 1,22 m. Bei den M15 wurde Fabian Siegel Kreismeister über 300 m in 43,78 sec., 4 x 100 m Staffel, Vizemeister über 100 m in 12,71 sec., Weitsprung 5,00 m und 3. beim Speerwurf. Anton Gerstenkorn M15 wurde beim Speerwurf Vizemeister mit 27,80 m, Kugelstoßen 3. mit 8,37 m. Elias Wasala M14 wurde Kreismeister 4 x 100 m, Vizemeister über 800 m in 2:32,25 min., 4. über 100 m in 13,66 sec. und 6. beim Speerwurf. Bei den MU18 siegte Johannes Merkel über 200 m in



TVG MU14 Kreismeister 4 x 75m Staffel (vl.: Michel Scherer, Frederick Adam, Iven Baumgärtner, Elias Mede).

Foto: H. Moser

25,68 sec. und 400 m in 56.91 sec.. Nico Lanz wurde 3. über 200 m der MU20 in 26,42 sec. Weiter waren am Start: M14 Theodor Adam, 100 m in 15,01 sec.; M12 Raphael Mede, 75 m in 11,84 sec., 800 m in 2:54,49 min., Speer 14,50 m; Frederick Adam, 75 m in 11,92 sec., 800 m in 2:49,86 min., Weit 3,67 m; Fabian Dieterle, 75 m in 12,27 sec., 800 m in 3:07,86 min., Weit 3,28 m; Max Seckler, 800 m in 3:05,89 min.; W13 Mathilda Haller, 75 m in 12,13 sec., Hoch 1,18 m; Luisa Mertens, 75 m in 12,96 sec., Weit 3,44 m; W12 Antonia Peker, 75 m in 12,87 sec., Weit 3,53 m; Marilena Weber, 75 m in 13,37 sec., Weit 3,03 m; Luna Wasala, 800 m in 3:15,47 min., Speer 7,74 m; MU20 Jannik Merkel und Jakov Zilavec, 100 m in 13,63 sec.

Der Abschluss des erfolgreichen Tages waren die Siege der 4 x 100 m Stafel MU16 mit Theodor Adam, Elias Wasala, Anton Gerstenkorn, Fabian Siegel; MU14 4 x 75 m mit Iven Baumgärtner, Frederick Adam, Michel Scherer, Elias Mede sowie Vizemeisterinnen der WU14 über 4 x 75 m mit Iva Eller, Mathilda Haller, Luisa Mertens, Matilda Scherer.

Musikverein
Hilpertsau



Traditioneller Pfingsthock

Für Wanderer und Feiertagsausflügler ist am Pfingstmontag der Pfingsthock des Musikverein Hilpertsau seit jeher eine gute Anlaufstelle. Bei reichhaltigem Angebot an Essen und Getränken kann man dort in angenehmen Gesprächen verweilen und der guten Musik lauschen. Die beliebte Kaffee- und Kuchen-Theke darf nicht fehlen. Auch dieses Jahr hat sich der Musikverein einiges einfallen lassen, um den Gästen einen schönen Tag zu bereiten. Der idyllische Platz am Backofen unterhalb des Festplatzes in Hilpertsau sorgt für das richtige Ambiente. Wieder einmal bieten wir den Gästen eine abwechslungsreiche, musikalische Unterhaltung. Am späten Vormittag spielt die „Italien-Kombo“ des Musikvereins. Im Anschluss präsentiert sich der Musikverein Reichental dann unseren Gästen. Danach folgt die Jugendkapelle, bevor am Nachmittag der Musikverein Lautenbach seine musikalischen Leckerbissen serviert. Der Festbetrieb beginnt am Pfingstmontag, dem 29. Mai, gegen 11:30 Uhr.

Alle Wanderer und Feiertagsgenießer sind herzlich eingeladen.



'Volles Haus' beim Vatertagsfest 2022.

Foto: MVL Archiv

Musikverein
Lautenbach



Vatertagsfest

Nach der Begrüßung des Wonnemonats mit dem Maibaumstellen vor dem Lautenbacher Bürgerhaus, das zahlreiche Interessierte in Lautenbach verfolgten und dem begeisternden Auftritt der Lautenbacher Musikanten auf dem Gernsbacher Salmenplatz am 1. Mai folgt das nächste musikalische und gesellschaftliche Lautenbacher Highlight mit dem traditionellen **Vatertagsfest des MVL am Donnerstag, 18.05.2023, ab 11:30 Uhr** vor oder im Bürgerhaus Lautenbach (je nach Wetterlage)!

Freuen Sie sich auf stimmungsvolle musikalische Unterhaltung durch Gastvereine aus der Umgebung und mit den Lautenbacher Musikanten zum Abschluss, auf die gewohnte Gastlichkeit und Kulinarik bei unseren Festen und vor allem auf viele nette Kontakte, Gespräche und ein harmonisches Mit-

einander! Es wird wieder ein Fest werden für Lautenbach und Umgebung und Ziel für viele ‚Vatertagswanderer‘, die auf ihrer Tour bei uns Station machen und sich wohl fühlen. Also: Wanderschuhe geschnürt, Rucksäcke geschultert und auf geht’s nach Lautenbach! Hier seid ihr richtig!

Und zum Vormerken: Ende Mai, am Pfingstmontag, 29.05.2023, spielen die Lautenbacher Musikanten von ca. 16:45 – 18.45 Uhr beim Musikverein Hilpertsau und freuen sich über die Begleitung und Unterstützung vieler Lautenbacher Fans und ‚Schlachtenbummler‘.

Turnverein
Lautenbach 1921



Frühjahrswettkampf

Bereits zum zweiten Mal nahmen 13 Mädchen des TVL der Altersklasse 6 bis 10 Jahren, am Frühjahrswettkampf des Turnvereins Gernsbach teil. Ein Gerätevierkampf der sich aus Übungen



Teilnehmerinnen beim Frühjahrswettkampf.

Foto: K. Roth

am Boden, Schwebebalken, Reck und Sprung zusammensetzt. Für die Mädchen ist dieser Wettkampf, obwohl hier der Spaß im Vordergrund steht, eine Herausforderung. Mit einer Stunde Training pro Woche ist es nicht ganz einfach, alle P-Übungen an allen Geräten sich anzueignen.

Zusätzlich war es für einige Mädchen ihr erster Wettkampf, dementsprechend groß war die Aufregung und Nervosität. Trotzdem haben alle Mädchen diese Aufgabe mit Können gemeistert und sich teilweise sogar ein Platz auf dem Treppchen erkämpft.

Teilgenommen haben: Hanna Disterhoft, Emma Nickolai, Emilia und Sophia Mehlhase, Joy Fahrland, Laila Ahmetovic, Laura Schweikart, Valea di Salvo, Emma Karcher, Mathea Hoffrichter, Lara Bleich, Zoe Radovan und Lena Weiler.

Die einzelnen Ergebnisse können dem Bericht des TV Gernsbach entnommen werden.

Gratulation allen Teilnehmerinnen für ihre tollen Leistungen!

Förderverein Schwimmbad
Obertsrot



Arbeitseinsatz

Leider kann das Schwimmbad erst am Samstag, 27. Mai öffnen. So bleibt aber noch etwas Zeit die Außenanlagen zu verschönern. Der Verein bittet deshalb um Mithilfe am Freitag, 19. und Samstag, 20. Mai, jeweils ab 9 Uhr. Zur besseren Planung der noch durchzuführenden Arbeiten bittet Albert Krieg um Rückmeldung (Tel. 40524). Jede helfende Hand ist willkommen. Bitte bringen Sie wenn möglich Gartengeräte wie Rechen, Sägen und Scheren mit.

Fußball-Club
Obertsrot



VFB Gaggenau kommt zum Meister

Die Meisterschaft in der Bezirksliga ist für den FC Obertsrot schon in trockenen Tüchern, der Aufstieg in die Landesliga wird seit mehr als einer Woche teils frenetisch gefeiert. Unsere Jungs wollen sich aber sportlich keinesfalls hängen lassen und streben weitere Siege an. Als nächstes kommt mit dem VFB Gaggenau ein weiteres Top-Team der Bezirksliga



Meisterfeier im Rathaus-Pub.

Foto: FC Obertsrot

auf den Hungerberg. Anpfiff am Sonntag, 21. Mai, ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der zweiten Mannschaften wird um 13.15 Uhr angepfiffen.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Gelungener Pflanzentauschtag

Am Samstag, dem 13.05.23, lockte der Pflanzentauschtag des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau zahlreiche Interessierte auf das Vereinsgelände am Backhiesl. Zwei Stunden lang konnten Pflanzen getauscht werden und auch der rege Austausch kam nicht zu kurz. Wer etwas abzugeben hatte, brachte es mit und keiner ging mit leeren Händen nach Hause. Gemüsesetzlinge wie Tomaten, Paprika, Chili, Kürbis, Salat und Kohlrabi wechselten den Besitzer. Auch viele ungewöhnliche Pflanzen wie das Hundertjährigenkraut, Berglauch oder die südamerikanische Gemüsepflanze Yacón gab es zu entdecken und diese werden für Abwechslung im Garten und auf dem Teller sorgen. Darüber hinaus erfreute

eine große Auswahl an Blumen und Samen, Stauden und Kräutern die Teilnehmenden und wird in den kommenden Monaten für Farbe und Duft im Garten sorgen. Kleine Ahornbäume, Nuss- und Feigenbäume sowie Himbeerstöcke und Erdbeersetzlinge rundeten das umfassende Angebot ab, zu dem viele Hobbygärtner beigetragen haben, wodurch diese Veranstaltung erst möglich war. Ganz nebenbei gab es zudem einen regen Austausch über die mitgebrachten Pflanzen, sodass man nicht nur mit einer neuen Pflanze nach Hause ging, sondern auch gleich einige nützliche Informationen über sie erhalten konnte. Der Verein freut sich, im Herbst den nächsten Pflanzentauschtag auszurichten.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Erfolgreiche Teilnahme am Landesrundenwettkampf Luftgewehr Auflage

Am Sonntag, den 7.5.2023, fand der abschließende und 6. Landesrundenwett-



Foto: C. Schnaible, OGV

kampf Luftgewehr Auflage des Südbadischen Sportschützenverbandes auf der Schießanlage in Buchholz statt.

Nur die besten 10 Mannschaften und die besten 10 Einzelschützen je Altersklasse hatten sich dafür qualifiziert.

Der SVO ging mit dem Mannschaftsplatz 4 von 39 Mannschaften ins Rennen und konnte sich nach dem 6. Wettkampf mit insgesamt 5670,7 Ringen auf Platz 3 (Bronzemedaille) verbessern.

Das gute Mannschaftsergebnis wurde komplettiert durch den 1. Platz bei den Seniorinnen I von Nicole Seeger mit insgesamt 1893,4 Ringen, dem 2. Platz bei den Seniorinnen II von Sabine Bauer mit insgesamt 1880,3 Ringen und dem 5. Platz bei den Senioren I von Michael Koch mit 1896,5 Ringen.



Die Auflage-Mannschaft (Michael Koch, Sabine Bauer, Nicole Seeger, Georg Wacker, es fehlt Thomas Guggemoos).
Foto: Sabine Bauer

bauvereins Reichental am Freitag, den 26. Mai, um 17.00 Uhr in der örtlichen Kelter statt.

Auf Euer Kommen freut sich der Turnverein „Waldeslust“ Reichental

Obst- und Gartenbauverein
Reichental



Leseabend mit Kinderbuchautorin

Von Nexen und Tolilaquis erzählt Anette Setzler Bändel, von einer Mäusekinder-schar, einem Bussard und vielem mehr. Die Geschichten, die sie schreibt, sind übrigens alle wahr, zumindest teilweise, sagt sie schmunzelnd. Die Ringelnatter etwa, oder die Maus in Gummistiefeln, das ist alles so passiert. Auch Kater Fin-dus und Haushund Noel spielen eben-falls eine wichtige Rolle in und um den Zaubergarten von Anette Setzler Bändel.

Der Leseabend für Klein und Groß findet auf Einladung des Obst- und Garten-

Turnverein »Waldeslust«
Reichental



Vereinswettkämpfe 2023 mit gemütlichem Feierabend

Unsere diesjährigen Vereinswettkämpfe finden am **Donnerstag, den 25. Mai 2023, um 18 Uhr** auf dem Sportplatz statt.

Alle Sportlerinnen und Sportler, jung und alt, sind herzlich eingeladen mitzu-machen.

Herzliche Einladung auch an alle Freun-de und Gönner des Vereins, die einen gemütlichen Feierabend mit Grillwürs-ten und einem leckeren Salatbuffet genießen möchten.

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Vatertagshock

Am Vatertag, 18. Mai, ist vor der Stau-fenberg-Halle wieder der traditionelle Vatertags-Hock des Musikvereins.

Wie seit vielen Jahren musiziert die Harmonie-Kapelle ab 12 Uhr zur Un-terhaltung der Gäste, ein umfassendes Speisen- und Getränke-Angebot steht bereit. Alle Vatertags-Wanderer, aber auch alle sonstigen Feiertagsgenießer, sind herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter wird die Ver-anstaltung in die Staufenberg-Halle verlegt.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr Gottesdienst;
Predigt: Andreas Claus

Rumänische Gemeinde

Samstag, 20. Mai

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 21. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde
St. Jakobskirche Gernsbach und

Pauluskirche Staufenberg
Pfarrbüro Gernsbach

Waldbachstraße 13, Tel.: 07224 3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224 1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de, www.paulus-gemeinde.de

Pfarrerin Annette Stepputat

Tel.: 0160 90567919

Mail: annette.stepputat@ekiba.de

Pfarrerin Christina Wächter

Tel.: 07224 6289226

Mail: Christina.Waechter@kbz.ekiba.de

Diakonin Lea Gessler

Tel.: 01573 4387379

Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 17. Mai 2023

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberg-halle, Barbara Haitz

16.00 Uhr Gottesdienst im ASB Seniorenheim, C.-Katz-Straße

18.00 Uhr Sitzung Ältestenkreis, Paulus-gemeinde

Donnerstag, 18. Mai 2023 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Kurpark Gernsbach, an der Konzertmuschel, mit Kinderprogramm, Pfarrerin Annette Stepputat und Diakonin Lea Gessler

Mit dem Bläserkreis, unter der Leitung von Kantor Friedemann Schaber

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Jakobskirche statt

Sonntag, 21. Mai 2023

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche Staufenberg, Kirchstraße 6, Pfarrerin Christina Wächter

10.15 Uhr Eltern-Kinder-Gottesdienst, Pauluskirche Staufenberg, Kirchstr. 6, Diakonin Lea Gessler

10.30 Uhr Gottesdienst, Prfin. Christina Wächter anschl. Kirchkaffee, herzliche Einladung

11.30 Uhr Eltern-Kinder-Gottesdienst, St. Jakobskirche Gernsbach, Diakonin Lea Gessler

Montag, 22. Mai 2023

19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal, Kirchstr. 8, U. Bender

Dienstag, 23. Mai 2023

19 Uhr Projektchor Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Kirchstr. 8, Roseli Peuker

Mittwoch, 24. Mai 2023

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberg-halle, Barbara Haitz

Kinder- und Jugendarbeit

Mittwoch, 17. Mai 2023

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Kirchstraße 8, Ellen Hecker

Dienstag, 23. Mai 2023

18.30 Uhr Jugendhauskreis für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, Paulus-Saal, Kirchstr. 8, Diakonin Lea Gessler

Mittwoch, 24. Mai 2023

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Kirchstraße 8, Ellen Hecker

Donnerstag, 25. Mai 2023

18.00 Uhr Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, Paulus-Saal, Kirchstr. 8, Diakonin Lea Gessler

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr außer am Dienstag, 23. Mai

Sprechzeiten bei Pfarrer Markus Moser
nach Vereinbarung Tel. 07224 995793

Sprechzeiten bei Kooperator Adalbert
nach Vereinbarung Tel. 07228 9697728

Fabian Groß, Pastoralreferent

nach Vereinbarung, Diensthandy: 0151 57530855

Dr. Birgitta Biermann, pastorale Mitarbeiterin

nach Vereinbarung, Diensthandy: 0151 11608579

„Sei dabei...!“ Kirche im Murgtal stellt sich neu auf

Die lokale Projektleitung Murgtal lädt Engagierte und an der Kirche Interessierte aus den Seelsorgeeinheiten Forbach-Weisenbach, Gernsbach, Gaggenau-Ottenau und Gaggenau zur Veranstaltung „Sei dabei...!“ ein. Am Samstag, 17. Juni 2023, von 9.00 bis 13.00 Uhr, wird im Gemeindehaus Sankt Laurentius in Bad Rotenfels, Raiffeisenstraße 2, die Möglichkeit geboten, sich darüber auszutauschen, wie die katholische Kirche im Murgtal zukünftig gestaltet werden soll. Das Thema „Kirchenentwicklung 2030“ bietet viel Raum für Austausch, neue Ideen und Impulse und für neue Zusammenarbeit. Auch dafür, Bewährtes wahrzunehmen und weiterzuent-

wickeln. Dabei können die Teilnehmer/innen Themen, die ihnen besonders am Herzen liegen, einbringen. Diese Themen haben die Chance, in der zukünftigen Kirche im Murgtal einen Platz zu finden. Durch ein abwechslungsreiches und inspirierendes Format sollen alle Themen zielorientiert zusammengetragen werden.

Während der Veranstaltung ist Kinderbetreuung möglich. Es wird darum gebeten, den Bedarf bei der Anmeldung zu vermerken. Kaffee, Getränke und Snacks stehen für alle zur Verfügung.

Eine Anmeldung unter www.dekanat-rastatt.de/seidabei oder unter 07225 1838311 ist für die Planung hilfreich, aber nicht zwingend notwendig. Auch Kurzentschlossene sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Gerne können auch Rückfragen an das Team der Projektleitung gerichtet werden.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sa., 20.05.2023

14:30 Uhr Trauung von Sarah-Nadine Botosch geb. Straub und Thomas Botosch

So., 21.05.2023

10:30 Uhr Hl. Messe mit Verabschiedung von Matthias Koffler, mitgestaltet durch den Chor der Liebfrauenkirche, anschließend Empfang auf der Kirchenwiese (bei schlechtem Wetter im Turm)

Di., 23.05.2023

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 24.05.2023

16:00 Uhr Hl. Messe im Murgtalwohntift
18:00 Uhr Maiandacht mit dem Frauenbund in der Klingelkapelle, im Anschluss wird vom KDFB ein „nettes Beisammensein“ an der Kapelle organisiert. Herzliche Einladung!



Das Team freut sich über einen Austausch und neue Ideen.

Foto: K.Weißhaar

Frühjahrsputz in der Klingelkapelle

Am Samstag, 20. Mai, ab 09:00 Uhr, wird die Klingelkapelle vom Winterdreck gereinigt. Tatkräftige Unterstützung wird dringend benötigt. Alle sind willkommen. Herzliche Einladung.

Gemeindeteamsitzung

Am Montag, 22. Mai, um 20:00 Uhr trifft sich das Gemeindeteam Liebfrauen im Pfarrbüro in Gernsbach. Menschen, die neu dazustoßen wollen, sind herzlich willkommen.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Kaffeenachmittag

Das Gemeindeteam Mariä Heimsuchung Lautenbach lädt am So., 21. Mai, ab 15 Uhr zum traditionellen Gemeindegartenkaffee in den Kirchensaal. Leckere selbstgebackene Kuchen stehen zur Auswahl. Auch verschiedene Getränke werden angeboten. Das Angebot ist wie immer kostenlos. Freiwillige Spenden werden gerne angenommen. Die Dorfgemeinschaft ist herzlich eingeladen.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau

Do., 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt
10:30 Uhr Hl. Messe

Fr., 19.05.2023
18:00 Uhr Rosenkranz

So., 21.05.2023
09:00 Uhr Hl. Messe
12:30 Uhr Taufe von Liam Bock

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 20.05.2023
18:30 Uhr Hl. Messe

Do., 25.05.2023
18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für
Willi Klumpp

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Donnerstag, 18. Mai 2023
9.30 Uhr Christi-Himmelfahrtsgottesdienst

Sonntag, 21. Mai 2023
9.30 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

9.30 Uhr Kindergottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in
Karlsruhe-Weiherfeld

Mittwoch, 24. Mai 2023

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 18. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 20. Mai

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:
„Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei
heutigen Problemen?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Komm
Jehova durch die Schöpfung noch näher“
aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden statt.

Wer aus gesundheitlichen Gründen den
Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder
am Telefon mitverfolgen möchte, kann
sich unter der Tel.-Nr. 07224 655 661
anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos,
keine Spendensammlungen, etc. Besu-
cher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 28. Mai - Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin M. Eger)



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Spinatsalat mit Croutons

Caroline Autenrieth macht einen fix
fertigen Spinatsalat, mit geröstetem
Knoblauch, Croutons und Eiern.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 168, KJ:
701, E: 3 g, F: 13 g, KH: 7 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für den Salat :

- 4 Eier (Größe M)
- 2 Knoblauchzehen
- 1 EL Olivenöl
- 200 g Spinat, jung
- 1 Bund Radieschen
- 1 Bund Schnittlauch
- 1 Stiel Liebstöckel

Für das Dressing:

- 150 g Joghurt
- 1 TL Dijonsenf
- 1 EL Olivenöl
- 1 TL Zucker
- etwas Salz
- 0,5 Zitrone, der Saft davon

Für die Croutons:

- 4 Scheiben Weißbrot, gerne vom Vortag
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Butter

Zubereitung

1. Für den Salat Eier, je nach Ge-
schmack, ca. 5-7 Minuten kochen

(oder pochieren). Abgießen und kalt
abbrausen.

2. Knoblauch abziehen und in Scheiben
schneiden.
3. Für die Croutons Weißbrot in Würfel
schneiden.
4. Öl und Butter in einer Pfanne
erhitzen. Brotwürfel zugeben und
bei mittlerer Hitze ca. 3-4 Minuten
goldbraun rösten. Auf Küchenpapier
abtropfen lassen.
5. In der Croutons-Pfanne Olivenöl
erhitzen. Die Knoblauchscheiben
darin goldbraun rösten. Ebenfalls auf
Küchenpapier abtropfen lassen.
6. Spinat, Radieschen, Schnittlauch
und Liebstöckel verlesen, putzen,
abbrausen und trocknen. Spinat
unbedingt trockenschleudern.
Radieschen in Scheiben oder Viertel
schneiden. Schnittlauch in Röllchen
und Liebstöckel fein schneiden.
7. Für das Dressing Joghurt, Senf,
Öl, Zucker, Salz und Zitronensaft
verrühren.
8. Eier schälen und in Viertel oder
Scheiben schneiden.
9. Salat mit dem Dressing mischen.
Mit Croutons, geröstetem Knob-
lauch und Ei anrichten und servie-
ren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 –
18.00 Uhr, im SWR